

PRESSEMITTEILUNG

der best research GmbH

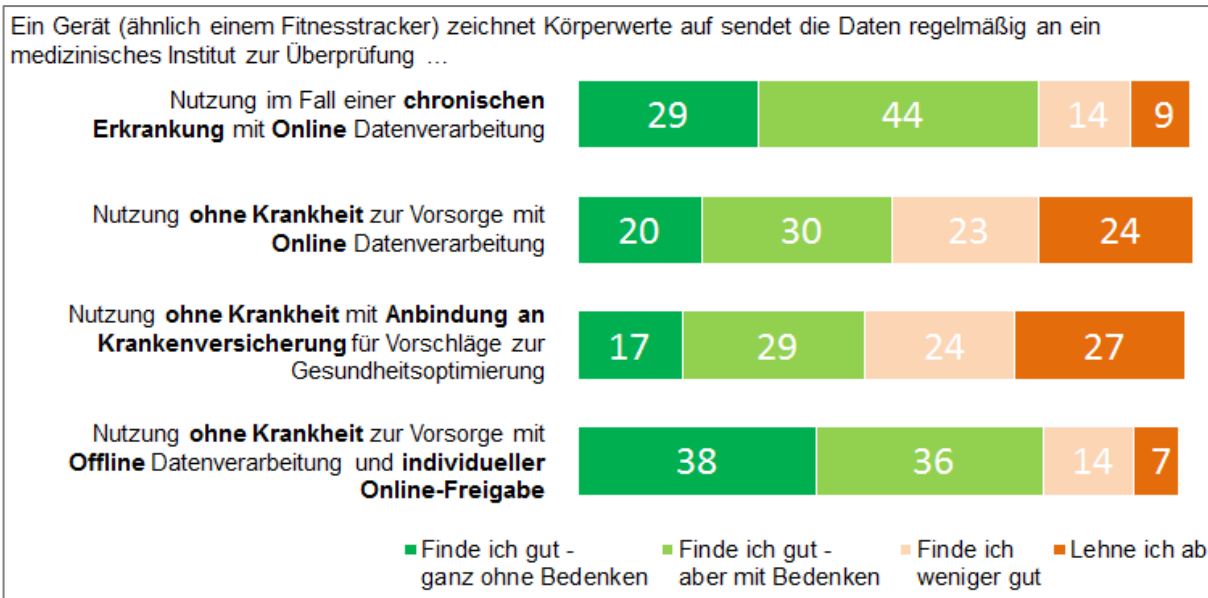
Immenses eHealth Potenzial.

Bielefeld 21.09.2018: Weite Teile der Bevölkerung sind bereit zur Online-Übertragung von Vitalwerten, um Ihr persönliches Gesundheits-Monitoring zu optimieren. Das ist das Ergebnis einer Online-Befragung unter 16-59 Jährigen, die digitalen Themen nicht prinzipiell ablehnend gegenüberstehen.

73% der Befragten finden den Gedanken gut, im Fall einer chronischen Krankheit ein Gerät zur Überprüfung wichtiger Körperwerte zu tragen. Die Daten würden kontinuierlich an ein medizinisches Institut übermittelt. Selbst ohne Krankheit, also zur vorbeugenden Überprüfung von Vitalwerten, steht jeder zweite diesem Gedanken positiv gegenüber. Die Krankenversicherung erscheint dabei als relevanter Partner in Gesundheitsfragen.

Es bestehen aber auch Bedenken, die im Wesentlichen im Datenschutz-Kontext gesehen werden müssen. Deswegen steigt die Akzeptanz einer regelmäßigen Aufnahme von Vitalwerten, wenn diese zunächst Offline gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe erfolgt nur individuell nach Freigabe an einen Gesundheits-Dienstleister, z.B. bei unregelmäßigen oder außerhalb der Norm liegenden Werten.

Dazu Wolfgang Best, Geschäftsführer von best research: „Für entsprechende Anwendungen besteht ein immenses Potenzial, insbesondere wenn bestehende Bedenken ausgeräumt werden können. Besonders faszinierend ist dabei die sehr geringe Ablehnungsrate unter den Befragten. Der zentrale Einflussnehmer auf die zukünftige Marktentwicklung von eHealth basierten Services wird allerdings und sollte auch die gesetzliche Regulierung sein.“



(Ergebnisse entstammen der Studie „Digital Radar“ / im Juli 2018)

Informationen zur Studie

Befragte Grundgesamtheit:

Es wurden Personen im Alter von 16-59 Jahren befragt, die digitale Themen nicht grundsätzlich ablehnen.

Um ein repräsentatives Abbild zu erhalten, wurden die Daten nach relevanten Kriterien gewichtet, auch um methodisch bedingte Verzerrungen in Bezug auf den Untersuchungsgegenstand zu minimieren.

Die Grundgesamtheit entspricht 38,8 Mio. Menschen in Deutschland. Die Hochrechnung basiert auf einer parallel durchgeführten telefonischen Befragung.

Stichprobe und Methode:

Es wurden 502 Online-Interviews in einem Online-Panel erhoben

Zeitraum

Die Befragung erfolgte im Zeitraum vom 25.06 bis zum 05.07.2018.

Studienhintergrund:

Die Ergebnisse entstammen der neuen Studienreihe „Digital Radar“ mit der Themen im Bereich digitaler Entwicklungen untersucht werden. Die Studienergebnisse werden regelmäßig im Rahmen von Pressemitteilungen, Webseiten-Inhalten und Newslettern veröffentlicht.

Informationen zur best research GmbH

Die best research GmbH ist ein in Bielefeld ansässiges, unabhängiges Marktforschungsinstitut, gegründet 2005 von Wolfgang Best.

Das Institut ist spezialisiert auf Befragungen und Analysen in den Bereichen Dienstleistungen und langlebige Gebrauchsgüter. Es arbeitet sowohl für internationale Konzerne als auch für spezialisierte Mittelstandsbetriebe. Weitere Informationen unter www.best-research.de

Für Presseinformationen und Fragen:

Wolfgang Best
best research GmbH
Meisenstraße 65
D-33607 Bielefeld

www.best-research.de

t. 0521 - 2997 871
f. 0521 - 2997 872
e. wolfgang.best@best-research.de